

### 3. Tag *Komm, Hl. Geist, Du Geist der Einsicht*

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser Himmel ....

**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe der Einsicht bitten und darum zu verstehen was diese Gabe für mein Leben bedeutet.

Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *Wir verkündigen, wie es in der Schrift heißt, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Denn uns hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott stammt, damit wir das erkennen, was uns von Gott geschenkt worden ist.* (1 Kor 2,9-10.12)

**I** Die Gabe der Einsicht ist die Gabe den Glauben zu erfassen. Sie hilft uns den Glauben zu verstehen, Gottes Wort zu begreifen und zu durchdringen. Sie lässt uns immer tiefer in die Glaubensgeheimnisse eindringen und von innen her verstehen.

In Stille bitte den Hl. Geist Dir die Gabe der Einsicht zu schenken.

- Stille -

Pfingstsequenz

**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst.

Komm und begleite mich. Amen

Ehre sei dem Vater ...



### 4. Tag *Komm, Hl. Geist, Du Geist des Rates*

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser Himmel ....



**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe des Rates bitten und darum zu verstehen, was diese Gabe für mein Leben bedeutet.

Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *In Gibeon erschien der Herr dem Salomo nachts im Traum und forderte ihn auf: Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll. Salomo sagte: Ich bin noch sehr jung und weiß nicht, wie ich mich als König verhalten soll. Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht. Es gefiel dem Herrn, dass Salomo diese Bitte aussprach. Daher antwortete ihm Gott: Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören, werde ich deine Bitte erfüllen. Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz, dass keiner vor dir war und keiner nach dir kommen wird, der dir gleicht.*

(nach 1 Kön 5-12)

**I** Bei der Gabe des Rates geht es um Entscheidungen. Was soll ich tun? Wie geht es weiter? Gott berät uns durch innere Eingebungen / Einsprechungen seinen Willen vor schwierigen und wichtigen Entscheidungen im Alltagsleben zu erkennen und überlegt zu handeln.

Die Gabe hilft durch die innere Stimme bei Auseinandersetzungen.

In Stille bitte den Hl. Geist Dir die Gabe des Rates zu schenken.



## Firmnovene zum Hl. Geist



Eine Novene (von lat. novem „neun“) ist eine Gebetsform, bei der bestimmte Gebete an neun aufeinander folgenden Tagen verrichtet werden, um von Gott besondere Geschenkesgaben zu erleben. Diese Novene soll dazu dienen, Dich mit dem Hl. Geist vertraut zu machen und von ihm seine 7 Gaben zu erbitten.

Jeder Tag steht unter einem Motto und läuft wie folgt ab: Nach dem Beginn mit „Im Namen des Vaters“ und dem „Vater Unser“ folgt ein Gebet (**G**), eine kurze Lesung (**L**) und ein Impuls (**I**) zur Betrachtung. Nach der Pfingstsequenz und einem

abschließenden Dankgebet (**G**) endet die Novene immer mit dem „Ehre sei dem Vater“.

Zum Beten der Novene nimm Dir am Besten an den kommenden neun Tagen eine feste Zeit vor und plane für die Novene 5-10 Minuten ein.

Frage dich dazu:

Wann ist die ruhigste Zeit des Tages für mich, in der ich mich diesem Projekt ungestört und wach widmen kann? Wähle einen ruhigen Ort und versuche, auch innerlich still zu werden. Sei dir bewusst, diese Zeit ist deine Zeit mit Gott. Auch wenn es Dir schwer fällt, er wird die Zeit nutzen:

Gott selbst erwartet dich!



## 1. Tag Komm, HI. Geist und offenbare Dich mir



Im Namen des Vaters ...

Vater Unser Himmel ....

**G** HI. Geist, ich möchte dich in den kommenden Tagen näher kennen lernen. Du bist die ewige, sich verschenkende Liebe zwischen Vater und Sohn.

HI. Geist, bitte sprich zu meinem Herzen und erfülle mich mit deiner Gegenwart. Lass mich erfahren, wie sehr Gott mich liebt und schenke mir in diesen Tagen die Fülle Deiner Gaben.

HI. Geist, auch bitte ich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *So spricht der Herr: Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft. Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.*  
(Apg 1,5-8)

**I** Der Heilige Geist ist durch die Taufe in Dir eingesenkt. Er wohnt in den Herzen der Menschen, die sich auf ihn einlassen.

In Stille bitte den HI. Geist, dass er Raum in deinem Leben einnehmen soll und er sich Dir offenbart.

- Stille -  
Pfingstsequenz



**G** HI. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen.

Ehre sei dem Vater ...

## Pfingstsequenz

**Komm herab, o Heiliger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.  
Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.**

**Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not,  
in der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.**

**Komm, o du glücklich Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.  
Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehen,  
kann nichts heil sein noch gesund.**

**Was befleckt ist, wasche rein,  
Dürrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.  
Wärme du, was kalt und hart,  
löse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.**

**Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.  
Lass es in der Zeit bestehen,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.**

Amen. Halleluja.

## 2. Tag Komm, HI. Geist, Du Geist der Weisheit

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser im Himmel ....

**G** HI. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe der Weisheit bitten und darum zu verstehen, was diese Gabe für mein Leben bedeutet. HI. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *Fehlt es aber einem von euch an Weisheit, dann soll er sie von Gott erbitten; Gott wird sie ihm geben, denn er gibt allen gern und macht niemand einen Vorwurf. Die Weisheit, die von oben kommt, ist heilig, sodann friedlich, freundlich, gehorsam, voll Erbarmen und reich an guten Früchten, sie ist unparteiisch, sie heuchelt nicht.*  
(Jak 1,5 u. 3,17)

**I** Die Gabe der Weisheit ist die Fülle aller Geistesgaben. Weisheit im biblischen Sinne bedeutet nicht Anhäufung von Wissen, sondern die Fähigkeit, Gottes Liebe inne zu werden, alles mit den Augen Gottes sehen. Sie ist ein innerliches Berühren, Schmecken der Gaben Gottes. Gott macht uns durch diese Gabe weise wie er weise ist.



In Stille bitte den HI. Geist Dir die Gabe der Weisheit zu schenken.

- Stille -  
Pfingstsequenz

**G** HI. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen

Ehre sei dem Vater ...

Schöpfer, Herr über Leben und Tod und Richter in Ewigkeit anzuerkennen und zu respektieren. Sie ist das Gegenteil von Gott nicht ernst nehmen und zu denken er spielt keine Rolle in meinem Leben. Die Gabe der Gottesfurcht bewahrt auch vor Menschenfurcht: aus Angst vor dem Urteil von andern anders oder gar nicht zu handeln.

In Stille bitte den Hl. Geist Dir die Gabe der Gottesfurcht zu schenken.

- Stille -  
Pfingstsequenz

**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen.

Ehre sei dem Vater ...

## 9. Tag *Komm, Hl. Geist und schenk mir das Feuer deiner Liebe*

Im Namen des Vaters ...  
Vater Unser im Himmel ....

**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute bitten dass Du mich ganz mit deiner Gegenwart erfüllst. Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.*

*Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.*



(Apg 2, 1-4 11,1-2)

**I** Vor dem Pfingsttag hatten sich die Apostel und Jünger Jesu noch ängstlich in den Häusern versteckt. Nach der Ausgießung des Hl. Geistes brannte ihr Herz erfüllt mit dem Feuer seiner Liebe. Sie begannen in aller Öffentlichkeit freimütig und unerschrocken den Herrn Jesus Christus zu verkünden. Der Hl. Geist will dieses Feuer auch in unseren Herzen entzünden.

In Stille bitte den Hl. Geist dass er Dir das Feuer seiner Liebe schenkt.

- Stille -  
Pfingstsequenz

**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen.

### Abschlussgebet:

Komm Hl. Geist, lebensspendender Atem Gottes, komm und erfülle all die Jugendlichen, die sich auf den Empfang der Firmung vorbereiten.

Hl. Geist, komm mit deiner Kraft und verbinde uns mit Dir, verbinde die Kirchengemeinden, die Firmbewerber und ihre Paten, die Eltern, Großeltern und Geschwister, die Freunde und die Verwandten.

Hl. Geist, stärke auch den Firmspender, der morgen den jungen Menschen die Hand auflegen wird, als wirksames Zeichen der Stärkung im Geist.

Hl. Geist, verwandle uns alle durch die Firmhandlung, dass wir zu einem Volk werden, das die Frohe Botschaft verkündet, damit wir eine Kirche sind, in der die Liebe lebendig und hoffnungsvoll ist.

Amen.

Ehre sei dem Vater ....



- Stille -  
Pfingstsequenz

**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen.

Ehre sei dem Vater ...

## 5. Tag *Komm, Hl. Geist, Du Geist der Stärke*

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser im Himmel ....

**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe der Stärke bitten und darum zu verstehen, was diese Gabe für mein Leben bedeutet. Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Schäme dich also nicht, dich zu unserem Herrn zu bekennen.*  
(2 Tim 1,7-8)



**I** Stärke ist die Gabe den Mut zu haben, das zu tun, was man für richtig erkannt hat bzw. das Falsche zu lassen: die richtige Entscheidung in die Tat umzusetzen. Diese Gabe schenkt auch die Beharrlichkeit und Ausdauer bei der Entscheidung zu bleiben. Hier ist oft eine Willensstärke und Treue verlangt die wir alleine nicht aufbringen können.

In Stille bitte den Hl. Geist Dir die Gabe der Stärke zu schenken.

- Stille -  
Pfingstsequenz



**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst.

Komm und begleite mich. Amen.

Ehre sei dem Vater ...

## 6. Tag *Komm, Hl. Geist, Du Geist der Erkenntnis*

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser im Himmel ....

**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe der Erkenntnis bitten und darum zu verstehen, was diese Gabe für mein Leben bedeutet. Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.



**L** *Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, einem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln.*

(nach 1 Kor 12,4-8)

**I** Die Gabe der Erkenntnis (Verstandes, Wissens oder Wissenschaft) ist die schlichte Gabe die Dinge zu sehen wie Sie sind.

Sie befähigt uns Antworten zu finden auf die W-Fragen:

Woher? Warum? Wozu?

Sie hilft bei konkreten Entscheidungen wie z.B.

Wieviel Zeit/Geld ich für eine Sache geben sollte.



In Stille bitte den Hl. Geist Dir die Gabe der Erkenntnis zu schenken.

- Stille –  
Pfingstsequenz

**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen

Ehre sei dem Vater ...

## 7. Tag *Komm, Hl. Geist, Du Geist der Frömmigkeit*

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser im Himmel ....

**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe der Frömmigkeit bitten und darum zu verstehen, was diese Gabe für mein Leben bedeutet.

Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.



**L** *Dem einen wird vom Geist die Gabe der Glaubenskraft geschenkt, einem andern die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem dritten Wunderkräfte, einem vierten prophetisches Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.*

(nach 1 Kor 12,9-11)

**I** Die Gabe der Frömmigkeit ist die positive Hinwendung zu Gott, die liebende, kindliche Beziehung zu Gott. Sie hat keinen guten Ruf weil Sie oft mit Frömmelei verwechselt wird. Frömmigkeit bedeutet nicht besonders viele Kniebeugen zu machen oder Gebete aufsagen zu können, sondern schlicht und einfach Gott zu lieben.

In Stille bitte den Hl. Geist Dir die Gabe der Frömmigkeit zu schenken.

- Stille –  
Pfingstsequenz

**G** Hl. Geist, ich preise Dich und danke Dir, dass Du meinen Lebensweg mit mir gehen willst. Komm und begleite mich. Amen.

Ehre sei dem Vater ...

## 8. Tag *Komm, Hl. Geist, Du Geist der Gottesfurcht*

Im Namen des Vaters ...

Vater Unser im Himmel ....



**G** Hl. Geist, ich möchte dich heute um die Gabe der Gottesfurcht bitten und darum, zu verstehen, was diese Gabe für mein Leben bedeutet.

Hl. Geist, auch bitte ich dich: Schenke mir immer mehr dein Licht und entzünde mich mit dem Feuer deiner Liebe.

**L** *Groß sind die Werke des Herrn, kostbar allen, die sich an ihnen freuen. Die Werke seiner Hände sind gerecht und beständig, all seine Gebote sind verlässlich. Furcht gebietend ist sein Name und heilig. Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; alle, die danach leben, sind klug.*

(Ps 110,10)

**I** Gottesfurcht hat nichts mit panischer Angst oder irdischer Furcht vor Gott zu tun, sondern meint Gott als